

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hans Bartholomay	CDU
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsherr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus	CDU
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU
Herr Martin Kornau	FRL

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Ortsbesichtigung - Bahnhof Lüdenscheid/Bahnhof Brügge

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Diller begrüßt zur öffentlichen Sitzung. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

2. Aussprache über die Ortsbesichtigung

Instandsetzungsmaßnahmen der Bahnhöfe Lüdenscheid und Brügge nach Ankauf der Flächen von der Vivico - wirtschaftlicher Übergang auf die Stadt Lüdenscheid: 01.05.2003 - Ortsbesichtigung durch den BVA

Frau Schmidtke verteilt nach der Ortsbesichtigung eine Übersicht über die Bezeichnung und der Lage der Grundstücke sowie über die Instandsetzungsmaßnahmen und den zwei Varianten zu den geschätzten Kosten. Die einzelnen Varianten werden nochmals von Frau Schmidtke erläutert.

Nach kurzer Aussprache entscheiden sich die Ausschussmitglieder für die Variante zwei.

3. Endgültiger Ausbau der Straße Gielster Stück

Vorlage: 128/2003

Die Abstimmung findet wegen Befangenheit des sachkundigen Bürgers Hansen ohne ihm statt.

Beschluss:

Der endgültige Ausbau der Straße Gielster Stück wird entsprechend des mit den Anliegern abgestimmten Ausbaukonzeptes beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltungen: 1

Ratsherr Hansen stimmt wegen Befangenheit nicht mit ab.

4. **Endgültiger Ausbau des Tietmecker Weges**

Vorlage: 130/2003

Beschluss:

Der endgültige Ausbau des Tietmecker Weges wird entsprechend des mit den Anliegern abgestimmten Ausbaukonzeptes beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

5. **Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel, die durch das Anbringen von Werbeflächen finanziert wird.**

Vorlage: 133/2003

Im Zuge der kurzen Aussprache herrscht fraktionsübergreifend Einigkeit darüber, dass eine Geschwindigkeitsanzeigetafel angeschafft wird.

Danach fasst der Bau- und Verkehrsausschuss folgenden geänderten Beschluss.

Beschluss:

Der Anschaffung einer gesponserten Geschwindigkeitsanzeigetafel wird zugestimmt.

6. **Berichtswesen;
hier: Vergaben der Zentralen Gebäudewirtschaft**

Vorlage: 126/2003

Im Rahmen des Berichtswesens für den Bereich Vergaben wird von der Zentralen Gebäudewirtschaft folgende Aufstellung in der Anlage beigefügt:

Übersicht über die Maßnahmen mit Auftragssummen von 12.500 € bis 100.000 € für den Zeitraum 01.01.2003 bis 30.06.2003.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. **Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

7.1. **Geplante Straßenunterhaltung 2003**

Techn. Beigeordnete Ziemann gibt einen Sachstandsbericht zu den für 2003 geplanten Maßnahmen zur Straßenunterhaltung STL. Der Maßnahmenkatalog liegt den Anwesenden als Tischvorlage vor.

8. **Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

8.1. **Bekanntgaben**

8.1.1. **Bürgerversammlungen**

Herr Hutya gibt bekannt, dass für den Monat Mai zwei Bürgerversammlungen geplant sind und erläutert die Maßnahmen kurz.

8.2. **Beantwortung von Anfragen**

8.2.1. **Straßenbeleuchtung der Humboldtstraße**

Herr Rotter teilt mit, dass er STL informiert hat und zwischenzeitlich die Straßenbeleuchtung repariert worden ist.

8.2.2. **Gebührenpflicht auf dem Postparkplatz**

Die vom sachkundigen Bürger Biernadzki gestellte Anfrage zur Gebührenpflicht auf dem Postparkplatz, ist mit der Bitte die Anfrage in der nächsten Sitzung der Tarifkommission zu behandeln, an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft zur Parkraumbewirtschaftung weitergeleitet worden.

8.2.3. **Beleuchtung in der Altenaer Straße vor dem Jugendtreff**

Es ist eine Überprüfung der Beleuchtung erfolgt und festgestellt worden, dass diese z. Z. defekt ist. Der Fehler soll schnellstens behoben werden.

8.2.4. **Nachtbus**

Die Anfrage der Ratsfrau Teipel wird vom Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr wie folgt beantwortet:

Der Nachtbusbetrieb wurde 1998 eingerichtet und durch Sponsoring finanziert, das in Abhängigkeit von einer gewissen Anfrage (Fahrscheinverkauf) Kostendeckung erzeugen muss.

Die Stadt Lüdenscheid kann aus finanziellen Gründen nicht als Sponsor auftreten und insofern nicht helfen.

8.2.5. **Fichtenbestand an der Schulstraße**

Ratsherr Wakup teilt mit, dass der Ortstermin an der Schulstraße nicht mehr erforderlich sei, da er zwischenzeitlich mit der Verwaltung, den Förstern Grüber und Teuber den Sachstand vor Ort erläutert hat.

Als Ergebnis dieses Gespräches ist festgehalten worden, dass es sinnvoll erscheint, diese unzugängliche Fläche durch Laubholzaufforstung ökologisch aufzuwerten und diese evtl. in eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme umzuwandeln. Die Kostenfrage ist noch zu klären.

8.3. **Anfragen**

8.3.1. **Feuerwehr/Hauptwache Sperrung der Keller aus Sicherheitsgründen**

Vorsitzender Diller bezieht sich auf eine Veröffentlichung in der Presse, in der bekannt gegeben worden ist, dass Kellerräume in der Hauptwache aus Sicherheitsgründen gesperrt worden seien. Diese Information ist der Presse am Ausschusstag zugegangen aber es ist seitens der Verwaltung versäumt worden, am Abend die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses über die Maßnahme zu informieren.

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wer die Information an die Presse gegeben und versäumt hat, diese Mitteilung an den Ausschuss zu geben.

8.3.2. **Bremecker Weg/Westerfelder Weg Tempo-30-Zone**

Ratsfrau Kopp bittet die Verwaltung zu Prüfen, ob die Möglichkeit besteht, nach kleineren Unfällen mit Kindern, hier eine Tempo-30-Zone auszuschildern.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

8.3.3. **Berliner Straße/Entfernte Litfasssäule**

Ratsherr Wilde wiederholt seine schon in der Ratssitzung gestellte Frage: Wann wird die durch die Entfernung der Litfasssäule entstandene Gefahrenstelle auf dem Gehweg Berliner Straße beseitigt?

Herr Rotter teilt mit, dass er mit der zuständigen Stelle Kontakt aufgenommen habe und ihm eine schnelle Beseitigung der Gefahrenstelle zugesagt worden ist.

8.3.4. **Ausbau der Wehberger Straße**

Sachkundiger Bürger Biernadzki weist erneut auf den desolaten Zustand der Wehberger Straße hin und fragt nach dem zeitlichen Beginn des Ausbaues.

Techn. Beigeordnete Ziemann führt hierzu aus, dass der Ausbau zwar geplant sei, aber wann, er beginnen kann ist wegen der evtl. Förderung dieser Maßnahme aus dem Landesverkehrs-Finanzierungsgesetzes noch nicht verbindlich zu gesagt, da sich der Ausbau durch die Schrankenanlage teuer und schwierig gestalten wird.

Vorsitzender

Schriftführer